

Rhein-Wupper

Konzentrierte Suche nach Ehrenamtlern

FREIWILLIGEN-INITIATIVE Angebote werden bei der Sprechstunde am Mittwoch gesammelt

VON ANA SCHUMACHER OSTRIC

Leichlingen. Ob Schule oder Kindergarten, ob Sportclub oder Altenheim – ehrenamtliche Helfer werden auch in Leichlingen überall händierend gesucht. Diese Erfahrung haben die Mitglieder der jüngst gegründeten Freiwilligen-Initiative Leichlingen gemacht. In einem Ordner haben Birgitt Färber, die auch Vorsitzende des Wirtschaftsförderungsvereins

Die Befürchtung, auf ewig einer zeitraubenden Verpflichtung nachkommen zu müssen, ist unbegründet

(Wiv) ist, und ihre Mitstreiter die Angebote für Ehrenamtliche gesammelt.

Gesucht werden unter anderem Freiwillige, die mit Altenheimbewohnern spielen, singen oder spazieren gehen. Grundschulen wünschen sich Unterstützung bei der Arbeit im Schulgarten und bei Ausflügen. Auch Leichlinger, die in Schulen eine Arbeitsgemeinschaft leiten wollen, sind willkommen. Wer sich bei einer Bürotätigkeit wohler fühlt, wird im Ordner der Freiwilligen-Initiative ebenfalls fündig.

In eben diesen Ordner können Interessierte mittwochs von 10 bis 12 Uhr schauen. Dann sitzen Mitglieder der Initiative von nun an regelmäßig im Bücherbasar des Rathauses. Zur ersten Sprechstunde kamen immerhin zwei Leichlinger, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten.

Ingrid Kohlschmidt beriet eine Frau, die gerne malt, Spanisch unterrichten oder als Leihoma tätig werden könnte. „In unserem Ordner war noch nichts Passendes dabei, aber ich habe ihre Interessen notiert“, erzählte Kohlschmidt. Die Freiwilligen-Initiative sei in regem Kontakt mit Vereinen und Einrichtungen, so dass sich sicher ein Einsatzort für die Frau finden werde.

Erfolgreich vermittelt wurden bereits drei Ehrenamtler – allesamt Männer, Berufstätige wie Rentner. Einer von ihnen unterstützt einen ausländischen Grundschüler für einige Wochen bei der Integration in seiner Klasse. Bei Terre des Hommes und im Kinderdorf St. Heribert helfen die Ehrenamtlichen bei der Organisation von Veranstaltungen. „Ehrenamt beginnt schon bei einer Stunde pro Woche“, betonte Kohlschmidt.

Die Befürchtung, auf ewig einer zeitraubenden Verpflichtung nachkommen zu müssen, sei unbegründet. Der Spaß an der Sache und das Gefühl, sich für das Gemeinwohl in der Stadt einzusetzen, sollten im Vordergrund stehen. Ruth Wehner von der Freiwilligen-Initiative kann so ein Engagement jedenfalls nur empfehlen: „Ich habe mal einer Grundschule vorgelesen. Das war sehr erfrischend!“

Die Freiwilligen-Initiative Leichlingen informiert mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Bücherbasar im Rathaus. Telefonische Auskunft gibt es über die Wiv-Geschäftsstelle, ☎ 02175/6610. www.freiwilligeninitiative-leichlingen.de



Beratung im Bücherbasar: (von links) Ingrid Kohlschmidt, Ruth Wehner, Birgitt Färber und Tobias Rottwinkel.

BILD: BRITTA BERG